

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 54 (1992)
Heft: 10

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bundesrat Cotti vor der Forstdirektorenkonferenz

Wieviel Geld für den Wald?

Der kritische Zustand des Schweizer Waldes als Folge der Sturmschäden und des massiven Borkenkäferbefalls bereitet auch der Landesregierung Sorgen. Dies versicherte Bundesrat Flavio Cotti den Waldbesitzern an der vom Walliser Staatsrat Bernard Bornet geleiteten Jahrestagung der Forstdirektorenkonferenz in Genf. Die Verknappung der öffentlichen Gelder werde die Forstbetriebe in Zukunft zwingen, bei ihrer Tätigkeit Prioritäten zu setzen. Der Bund möchte die Waldwirtschaft zwar auch in Zukunft fördern, «eine langfristige Sicherheit gibt es dabei allerdings nicht», meinte Cotti. Seit Jahren wird mehr als die Hälfte der Bundesbeiträge für den Wald (1992 etwa 170 Mio. Franken) für Massnahmen gegen Waldschäden und Naturgefahren verwendet.

In seinem Programm zur Sanierung der Bundesfinanzen hatte der Bundesrat unter anderem vorgeschlagen, das am 1.1.1993 in Kraft tretende Waldgesetz zu ändern und darin die Höchstsätze für Bundesbeiträge um 10 Prozent zu

senken sowie die – betriebswirtschaftlich sinnvollen – Waldzusammenlegungen von der finanziellen Förderung auszuklammern. Der Ständerat hatte diese Gesetzesänderung im Juni abgelehnt, nun liegt der Ball beim Nationalrat, der in der Septembersession entscheiden muss.

Beim auslaufenden Bundesbeschluss über ausserordentliche Massnahmen zur Walderhaltung, dessen Mittel bereits aufgebraucht sind, wolle der Bund seinen Verpflichtungen gegenüber den Waldeigentümern nachkommen, sagte Bundesrat Cotti. Mit dem Voranschlag 1993 werde der Bundesrat dem Parlament einen neuen Zahlungsrahmen für die kommenden Jahre unterbreiten, worin die noch ausstehenden Beträge in der Höhe von 50 Mio. Franken für 1991 und 1992 ausgeführte Arbeiten enthalten sind. Über die Höhe dieser Zahlungen müsse allerdings das Parlament entscheiden.

Waldwirtschaftsverband
Schweiz

Software-Tage

INFOLA 92

Am Mittwoch und Donnerstag, 28./29. Oktober 1992, finden die Software-Tage im Verbandszentrum Riniken statt.

Vor einem Jahr gelangten die ersten Riniker Softwaretage zur Durchführung – Die Präsentation war auf Anhieb sehr erfolgreich: Die Anbieter zeigten sich sehr befriedigt über die Vielzahl wertvoller Kundenkontakte. Die Anwender und Kunden konnten sich unverbindlich beraten lassen und örtlich konzentriert, zeitsparend ihre Vergleiche ziehen. Daran anknüpfend, war man sich im SVLT über die Fortsetzung dieser Dienstleistung rasch im klaren. In der Tat verspricht die 2. Auflage der INFO-LA vom Mittwoch/Donnerstag, 28./29. Oktober, mit 21 Anbietern noch umfassender zu werden. – Und das Interesse dürfte geweckt sein, denn im Zuge der Aufzeichnungspflicht erhält die Frage, private EDV-Lösung JA oder NEIN, zusätzliche Aktualität.

An der INFOLA 92 sind 21 wichtige Firmen aus dem Softwarebereich für die Landwirtschaft vertreten, so dass eine umfassende Informationsmöglichkeit garantiert ist.

Die Ausstellung ist am Mittwoch, 28.10., von 9.00–20.00 und am Donnerstag von 9.00–17.00 Uhr geöffnet. Im Eintrittspreis von Fr. 7.– ist der Ausstellungskatalog inbegriffen. Eintrittsgutscheine können an der Tageskasse eingelöst werden.

Weitergehende Informationen sind dem **Softwareführer «EDV- Programme für die Landwirtschaft»** von Beat Schilt ETHZ sowie dem anlässlich der Ausstellung herausgegebenen **Katalog «INFOLA 92»** zu entnehmen. Beide Schriften sind beim SVLT, 5223 Riniken Tel 056/41 20 22 erhältlich.

In der Tabelle stehen in der linken Kolonne die Programmangebote. Über die Schnittpunkte (x) finden sich in alphabetischer Reihenfolge (ohne Berücksichtigung von agro.../agri...) die Anbieter einschlägiger Software.

Forum «Landwirtschaft und Umwelt»

Der Schweizerische Bund für Naturschutz, SWISSAID, und WWF-Schweiz haben gemeinsam das Forum «Landwirtschaft und Umwelt» gegründet. Das Forum – so die Pressemeldung – wolle dazu beitragen, dass bei den gegenwärtigen Umwälzungen in der Landwirtschaft die Anliegen der Bauern und Bäuerinnen, der Konsumenten und Konsumentinnen sowie des Naturschutzes gehört werden. Als ersten Schritt organisiert das Forum vom 18.–21. November in Bern eine internationale Tagung zur «europaweiten Vernetzung von ökologisch aktiven Organisationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Entwicklungspolitik, Konsum und Umwelt». Das Forum will sich

dagegen zur Wehr setzen, dass über die Köpfe der Betroffenen hinweg im GATT, in der EG und in jedem Land über die Zukunft der Landwirtschaft entschieden wird. Ein hoher Stellenwert soll auch den Problemen rund um das Nord/Süd-Gefälle eingeräumt werden. Die Tagung steht unter anderen auch unter dem Patronat der beiden Bundesämter für Landwirtschaft (BLW) und Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL). Wer sich für Fragen der Landwirtschaft und Ernährung und generell für die Umwelt- und Entwicklungspolitik interessiert, verlange beim Forum «Landwirtschaft und Umwelt», Postfach 326, 3000 Bern 6 (Tel. 031/44 14 81), das genaue Programm.

INFO à LA carte



Anbieter in alphabetischer Reihenfolge

- | | | |
|---|---|---|
| 1 ALFA Laval, Sursee LU | 10 LBL , Lindau ZH | 17 AGRO-Plus Informatique, Vallorbe VD |
| 2 Paul Brem , Informatik, Uetikon a/See ZH | 11 Martha -Software, Gipf-Oberfrick AG | 18 Reto Rohrer , Sevelen SG |
| 3 CBT -Software, Gelterkinden BL | 12 MCI -Produkte, Geiss LU | 19 AGRO-Soft , Waldstatt AR |
| 4 AGRAR Diffusion , Yverdon-les-Bains VD | 13 Nebiker , Sissach BL | 20 SRVA , Lausanne |
| 5 ERBO Agro AG, Bützberg BE | 14 AGRO-Office AG, Winterthur | 21 VTL -Software, Flawil SG |
| 6 INFOPRO AG, Zollikofen BE | 15 Primär -Zucht AG, Lipperswil TG | |
| 7 IVEG (Gemüsebau), Lindau ZH | 16 Protectata , Boswil AG | |
| 8 KAKTUS Informatik, Rickenbach LU | | |
| 9 Kindlimann AG, Meilen ZH | | |

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Betriebswirtschaft																					
Buchhaltung*		X	X	XX	X	XX	X		X	XX		X	XX	X		X		X	X	X	X
Kassabuch/Aufzeichnungspflicht										XX			XX			X				X	X
Inventar										XX											X
Maschinenkosten										XX											XX
Tierhaltung																					
Milchviehhaltung*	X			XX		XX				XX					X		X	X	X		
Rindermast										XX							X	X			
Viehhandel		X										X									
Schweinehaltung*											X				X	X					
Spezialzweige*				XX		XX											X				
Pflanzenbau																					
Schlagkartei*				XX			X			X						X	X	X	X	XX	
Dienstleistung																					
Lohnunternehmen			X					X		X						X			X		XX
Trocknungsbetriebe		X	X																		
Administration																					
Fakturaprogramm*		X		X			X		X			X	XX								X
Kreditorenerfassung									X			X									X
Abrechnung Gen.-schaft, Verein									X												X
Abrechnung gem. Maschinenkauf										XX											X
Abrechnung Lohn		X					X														
Textverarbeit., Tab., Adressver.		X						X	X							X			X		X
Spezialbetriebe																					
Obst-, Wein- und Gemüsebau			X	X			X											X			

Erklärungen und Ergänzungen

*Die Firmen verwenden in der Benennung und Beschreibung gleicher oder verwandter Programme unterschiedliche Begriffe. Sie sind in der Tabelle unter folgenden Leitbegriffen subsummiert worden:

Buchhaltung: Finanzbuchhaltung, DFE-Buchhaltung, Steuerbuchhaltung

Milchviehhaltung: Herdenführung, Kuhplaner, Stallkartei, Fütterungsplan

Schlagkartei: Düngungsplanung, Anbauplanung

Schweinehaltung: Sauenzuchtprogramm, Mastauswertung

Spezialzweige: Programm für Kaninchen- und Geflügelhaltung, Legehennen-Manager

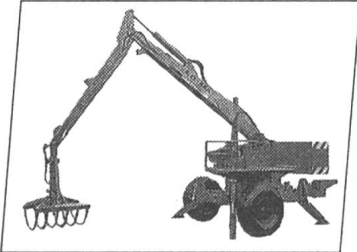
Fakturaprogramme: Debitorenkontrolle, Mahnwesen, Futtermittelfakturierung

Einzelne Programmhersteller bieten sog. Programmpakete an, so dass sich die Daten in sinnvoller Weise von einem Programm (Modul) in andere transferieren lassen. Diesbezügliche Informationen werden in der Tabelle nicht berücksichtigt und bleiben dem Gespräch zwischen Anbieter und Kunde vorbehalten oder sind dem Softwareführer beziehungsweise dem Katalog INFOLA 92 zu entnehmen.

XX bedeutet: Das Programm ist in Deutsch und in Französisch erhältlich.

Wir klopfen keine Sprüche

Das werden Sie schnell merken, wenn Sie sich für einen von über 20 verschiedenen **LO-MA Hydrauliklader**-Typen entscheiden.

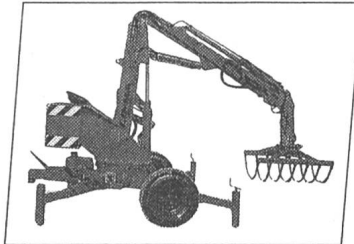


Verlangen Sie unverbindliche Unterlagen

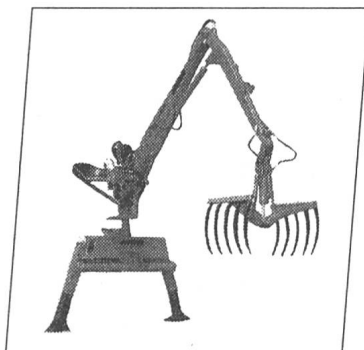
Name _____

Vorname _____

Adresse _____



Wir führen auch das für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete Modell.



Landtechnik Zollikofen

Eichenweg 39 3052 Zollikofen Telefon 031 910 85 20

Komplette, fahrbare
Schweissanlagen
für jeden Bedarf.

GLOOR
macht's leichter,
mit schwerem Geschütz
aufzufahren.

Feuer und Flamme für
GLOOR
GEBR. GLOOR AG

3400 Burgdorf/Schweiz
Tel. 034/22 29 01
Fax 034/23 15 46 Telex 914 124



Name: _____ 103

Adresse: _____

Jetzt aktuell!

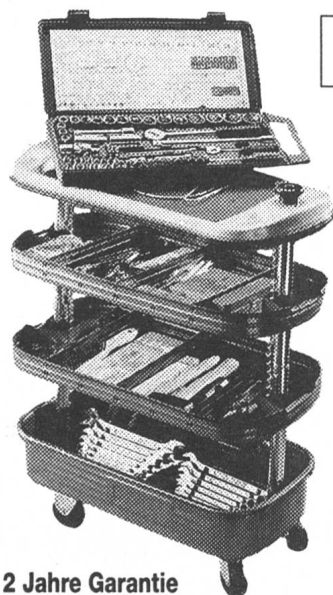
Brennholz decken mit dicken Blachen

UV-Strahlen beständig. Länge nach Wunsch. Breite etwa 1.30 m, 2 mm dick, Preis pro lfm Fr. 11.-

EHZ-Egger

Zelte und Blachen, 6044 Udligenswil
Telefon 041 / 81 53 86

Konkurswaren-Verkauf



2 Jahre Garantie

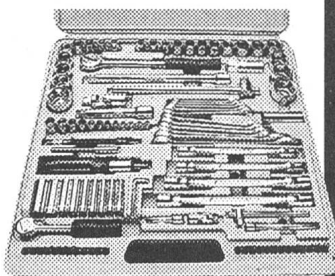
Werkzeug-
wagen
kompl. nur **470.-**

Inhalt:

1 Werkzeugwagen · 1 Steckschlüssel-
satz · 1 Gabelschlüsselsatz · 1 Ring-
gabelschlüsselsatz · 1 Kombizange · 1
Wasserpumpenzange · 1 Beisszange
1 Grip-Festhaltezeuge · 1 Radiozange
geb. 1 Flachzange · 1 Seitenschneider · 1
Hammer · 1 Handfäustel · 1 Nagelzahn
1 Engländer · 1 Imbussatz · div.
Schraubenzieher · 1 Eisensäge · 1 Draht-
bürste · 1 Universalmesser · 1 Holzmet
· 1 Spiralbohrersatz HSS-Stahl · 1
Spannset · 1 Schlag-Schraubenzieher · 1
Kabelschuh-Presszangen-Satz · 1 Gum-
mihammer · 1 Pinsel · 1 Schraubzwinge
1 Meissel · 1 Körner · 4 Durchschläge

Steckschlüssel- und
Werkzeugsatz nur Fr. **150.-**

102-teilig, 1/4" und 1/2"
Chrom-Vanadium



Inhalt

1/4" Antrieb: 12 Steckschlüsseleinsätze 4 mm
– 13 mm; 1 Umschaltknarre 125 mm; 1 umschalt-
barer Ratschenschraubendreher; 1 100 mm Ver-
längerung mit Sechskantaufnahme; 2 Verlänge-
rungen 50 + 100 mm; 1 Kardangel; 9 Tietbett-
steckschlüsseleinsätze 4 mm – 13 mm; 1 fle-
xibler Schaft; 1 Adapter; 1 T-Gleitgriff 115 mm;
8 Sechskantbits 1,5 – 6 mm; 7 Torx – Bits T10
– T40; 3 Flachschlitzbits 4 – 5 – 6 mm; 3 Kreuz-
schlitzbits 1 – 2 – 3; 3 Pozidriv Bits 1 – 2 – 3.
1/2" Antrieb: 14 Steckschlüsseleinsätze 10 –
32 mm; 9 Steckschlüsseleinsätze 3/8" – 1-3/16";
1 Umschaltknarre 250 mm; 2 Verlängerungen 125 +
250 mm; 1 Kardangel; 1 T-Gleitgriff 250 mm; 2
Zündkerzeneinsatz 16 mm, 21 mm; 4 Doppelsteck-
schlüssel 8 – 15 mm; 11 Gabelringschlüssel 7 –
19 mm; 3 Innensechskantschlüssel 1,5 – 2,5 mm.

Zu verkaufen

Ladewagen:

Hamster 802 20 m³
Pöttinger Trend jun. II T
21 m³

Motormäher:

Rapid 507
mit Bandeingeraser
Rapid 505
mit Bandeingeraser
Rapid 304
160-cm-Messerbalken
Rapid 303
160-cm-Messerbalken

Dreiseiten-Kipper
Mutti

Bergmissetter Agrar
Förderband Huber
10 m

Zubringerband
Lanker und Stabag
Kreiselchwader

Pöttinger
Schälgrubber 250 cm
mit Krümmeler
Kreiselegge Lely 3 m
Druckfass Kaiser
4000 l
mit Tandemachse

Alois Kuoni

5267 Oberhof AG
Tel. 064 67 11 55

**NB: Freie Besichti-
gung auch sonntags**

Für telefonische Bestellungen ☎ 064 / 56 13 70

Bestell-Coupon Bitte senden Sie mir per Nachnahme

Anz. _____ Werkzeugwagen kompl. zum absoluten Tiefstpreis von Fr. 470.-

Anz. _____ Steckschlüssel-/Werkzeugsatz 102-teilig Fr. 150.-

Name/Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

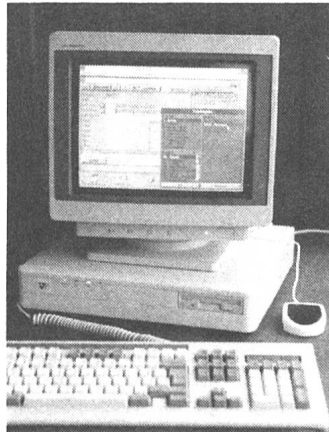
Bitte ausfüllen, ausschneiden und senden an: Preis exkl. NN-Spesen

Konkurswaren-Verkauf Mägenwil, 5506 Mägenwil, beim Bahnhof
Offen: Mo 14-18.30 Uhr, Di-Fr 8-12 + 14-18.30 Uhr, Sa 8-12 + 13-16 Uhr

Agro - Soft

Computer in der Landwirtschaft

Buchhaltung, Viehregister und Bürosysteme



DOS-System Fr. 4470.-

JET 386SX/25-40 VGA PC
(25 MHz, 2 MB RAM, 40 MB Festpl.
Farbbildschirm und Maus)
Drucker STAR LC-20
DFE-Buchhaltung (mit Inventarheft)
Viehregister
Works (Text, Datenbank, Tabellen)

Windows-System Fr. 5380.-

JET 386DX/40-85 VGA PC
(40 MHz, 4 MB RAM, 85 MB Festpl.
Farbbildschirm, Maus)
Drucker STAR LC24-20
DFE-Buchhaltung für Windows
Viehkartei für Windows
Works für Windows (wie oben)
Windows 3.1

- Die Buchhaltung beinhaltet eine Betriebs- und Steuerauswertung
- Preis Buchhaltung mit Viehkartei (DOS 1180.-, Windows 1480.-)
- Lieferung und Einführung auf dem Betrieb ist inbegriffen

Agro-Soft, Halde 153, 9104 Waldstatt, Tel. 071 51 49 56



CH-4655 Stüsslingen
Tel. 062 48 22 77 Fax 062 48 22 44

ERSATZTEILE AG

ZYLINDERKÖPFE ZU **Perkins- und Deutz-Motoren** SOFORT AB LAGER LIEFERBAR!
Alle anderen Zylinderköpfe **24 - 48 Std. Lieferfrist.** **z. T. Abholdienst**

Bekannt für tipptopp revidierte

KÄRCHER Occasions-Hochdruckreiniger

E. Kessler, KÄRCHER-Service seit 1972 Luzern, zu treffen nur nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. G 041 61 67 01 / P 041 47 19 27, abends

Luftkompressoren

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü ab Fr. 585.-. Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Zapfwellen-Kompressoren

inkl.. 5 Meter Schlauch und Pumpnippel Fr. 310.-

Farbspritzpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge.

Verlangen Sie Preisliste direkt vom Hersteller.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Nur bei HUBER-Silo



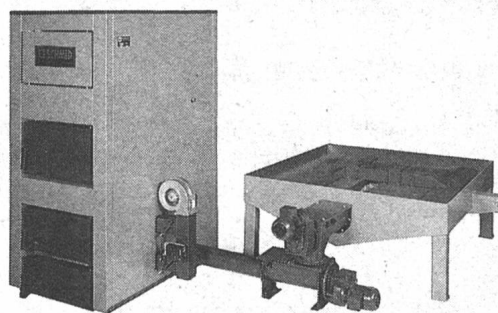
- Silos 2,5 - 8m Ø
- Flüssigfutter-Silo
- Ganzkornsilo
- Reservoir
- Förderbänder
- Steilförderer
- Silofräsen
- Güllebehälter

doppelter UV-Schutz

HUBER OLMA
Freigelände P 9.07

W. Huber AG
5426 Lengnau Telefon 056 / 51 01 51

Komfort im Bauernhaus mit Holz-Schnitzelfeuerung «Lignumat»



COUPON Senden Sie uns nähere Unterlagen über die Schmid-Schnitzelfeuerung

Name _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ SL

Besuchen Sie uns an der
OLMA, Halle 3.1.21

SCHMID

Schmid AG, Heizkesselbau, 8360 Eschlikon
Tel. 073/43 14 14, Fax 073/43 14 45

Studienwoche in Holland

Eine Berner Landmaschinenmechaniker-Klasse packte die Gelegenheit beim Schopf, eine Woche in der «Scool for Landbootekik» in Ede Holland zu verbringen. Reto Aeschbacher, Landmaschinenmechanikerlehrling im dritten Lehrjahr erzählt von seinen Eindrücken.

Vorgängig an unseren Besuch war bereits eine Meisterklasse an dieser Schule, so dass die Beziehungen durch unsern Fachlehrer Herrn Schweizer reaktiviert werden konnten. Der Unterricht wurde in der Folge zum Teil auf diese Studienwoche ausgerichtet: Durch eine Schüler-Vortragsreihe stimmten wir uns in geschichtlicher und kultureller Hinsicht auf die Reise nach Holland ein. Mitte Juni traf sich unsere Klasse mit 17 Schülern und 2 Lehrern frühmorgens auf dem Bahnhof in Bern zur Reise nach Holland, ausgerüstet mit Fotoapparaten und Videokameras, gespannt auf die Dinge die da kommen mögen.

Die Bahnfahrt durch Deutschland dauerte neun Stunden. Am Bestimmungsort in Ede angekommen, wurden wir von der Schulleitung herzlich empfangen und zu einem herrlichen Nachtesen eingeladen. Im schuleigenen Wohnblock standen uns nette Zweierzimmer zur Verfügung.

Moderne Einrichtungen

Auf dem Schulrundgang am nächsten Morgen staunten wir nicht schlecht über die hochmoderne Einrichtung. In Gruppen zu sechs zeigte uns je ein Fachlehrer die Abteilungen und liess uns an den Objekten praktisch arbeiten. Wir setzten uns mit der Technik an Getrieben mit Elektroinstallationen an Fahrzeugen, mit der Traktorhydraulik und mit Einstellarbeiten am Pflug auseinander. Zu jedem Thema galt es einen Fragenkatalog zu bearbeiten. In dieser Schule wird sehr darauf geachtet, dass jeder Schüler die Möglichkeit hat, selber praktisch tätig zu werden. Das Pflugeinstellen übten wir auf einem na-



Studienwoche in Holland – Landmaschinenmechanikerlehrlinge sammelten kulturelle und fachtechnische Erfahrungen.

hegelegenen Feld an drei Traktoren. Diese praktischen Erfahrungen werden uns im Lehrbetrieb wieder zugute kommen.

Freizeitprogramm

Zum Freizeitprogramm gehörte ein Fussballspiel mit holländischen Berufskollegen, das wir 7:4 gewonnen haben. Uns interessierte aber auch das Land an und für sich. Wir erfuhren zum Beispiel etwas darüber, wie die Holländer früher vom Meer überflutete Gebiete zu fruchtbaren Landstrichen gemacht haben. An die Berge gewohnt, überraschte viele von uns dabei die immense Weite ohne die geringste Erhebung. Wir hatten auch die Gelegenheit einen ehemals staatlichen Grossbetrieb zu besuchen. Zum Betrieb gehört eine vollständige mechanische Werkstatt, in der der Maschinen- und Fahrzeugpark für die Landwirtschaft und für Bauaufgaben gewartet wird.

Auf dem Programm stand noch der Besuch von Amsterdam mit einer Fahrt auf den Grachten. Schon bald aber hiess es von Holland wieder Abschied zu nehmen.

Die Reise wird uns in guter Erinnerung bleiben. Abgesehen davon haben wir auch in fachlicher Hinsicht viel profitiert. Persönlich kann ich eine solche Studienwoche mit praktischen und kulturellen Erfahrungen nur empfehlen.

Reto Aeschbacher

Weiterbildungszentrum Riniken

EDV-Kurse Winter 1992/93

I 1: Einführung in die EDV (3 Tage)

02./03. und 10.12.1992
07./08. und 14.12.1992
01./02. und 18.02.1993
03./04. und 15.02.1993
22./23.2. und 01.03.1993
25./26.2. und 04.03.1993

I 2: Büroorganisation (1 Tag)

15.12.1992
09.02.1993

I 3: Maschinenkostenberechnung (1 Tag)

18.12.1992

I 4: Lohnunternehmerprogramm (1 Tag)

11.12.1992

I 5: DOS für Einsteiger (1 Tag)

17.12.1992
16.02.1993

I 8: Textverarbeitung mit Word 5.5 (2 Tage)

10./11.02.1993
02./03.03.1993

I 9: DfE-Buchhaltung für Landwirte (1 Tag)

22.12.1992
17.02.1993

I 10: Aufzeichnung zu Steuerzwecken (1 Tag)

04.12.1992
21.12.1992
18.02.1993

Kurszeiten Tageskurse:

08.45–12.00 und 13.15–16.45

Kurszeiten Abendkurse:

18.30–21.30

Teilnehmerzahl:

12 Teilnehmer mit je 1 PC pro Arbeitsplatz

Kurskosten:

(inkl. Unterlagen)

Kurs I 1 (3 Tage)

Fr. 630.– (Fr. 1100.–)*

Kurs I 1 A (5 Abende)

Fr. 630.– (Fr. 1100.–)*

Kurs I 8 (2 Tage)

Fr. 430.– (Fr. 750.–)*

Kurse I 2/3/4/5/9/10 (je 1 Tag)

Fr. 225.– (Fr. 400.–)*

*Spezialpreis, wenn 2 Personen einen Computerarbeitsplatz gemeinsam belegen. In diesem Fall den Namen der Partnerin oder des Partners auf der Anmeldekarte vermerken. Kursunterlagen und Anmeldeformulare:

SVLT, Postfach 55, 5223 Riniken,
Tel.: 056 41 20 22 Fax: 056 41 67 31

Reklame

Die Vielseitigen

Hürlimann

S+L+H Traktoren AG 9536 Schwarzenbach Tel. 073/23 20 20